

# Island

- Nordlichter an der Waterkant  
09. März – 17. März 2024

*GeoRG*  
Geographische ReiseGesellschaft

Maximal 7 Teilnehmer  
Inkl. CO<sub>2</sub>-Abgabe an **atmosfair**



## Natur, Wandern und Fotografieren Auf an die Waterkant !

Die Idee dieser Reise ist, in Island die faszinierende Nordlichtzeit am Wasser zu verbringen. Zwar sind wir zunächst mit Besuchen beim *Geysir* und dem eindrucksvollen Wasserfall *Gullfoss* noch im Inland, aber auch hier wollen wir nachts schon nach Polarlichtern schauen.

Anschließend geht es weiter auf die große Halbinsel *Snæfellsnes*. Sie liegt westlich der Ringstraße 1, die so viele Besucher als ihre Leitlinie ausmachen. Hier haben wir drei Übernachtungen, was uns erlaubt, nach Lust und Laune, vor allem aber auch nach dem Wetter unsere Ziele für die Tage festzulegen. Wir wohnen im schönen Hafenstädtchen *Grundafjörður*, unweit des Berges *Kirkjufell*.

Und in den darauffolgenden Tagen verbringen wir mit zwei weiteren Nächten noch etwas Zeit im Örtchen *Hvammstangi*. Direkt am *Miðfjörður* gelegen, einem Seitenfjord der großen Bucht *Húnaflói*, bietet sich der Ort an als Standort für Ausflüge um die große Halbinsel mit ihren Robbenbänken. Auch spektakuläre Felsen wie der *Hvítserkur* oder die Felsenburg *Borgarvirki* sind von hier erreichbar.

## Leistungen & Preis

- Termin 09.03. – 17.03.2024
- Rundreise ab/bis Keflavik in den Westen Islands (*Geysir*, *Gullfoss*, *Snæfellsnes* & *Hvammstangi*)
- Fahrt im Kleinbus / PKW
- 8 Übernachtungen in Gästehäusern oder Hotels
- Unterbringung in Doppelzimmern
- Frühstück & Snacks über Tag
- Reiseleitung
- CO<sub>2</sub>-Abgabe an „atmosfair“

Preis 1890 €

(Einzelzimmerzuschlag s.u.)

Nach schönen Tagen hier im westlichen Island haben wir unsere letzte Übernachtung dieser Reise wieder in Keflavík. Nun heißt es entweder Abschied nehmen und zurück in die Heimat, oder Sie hängen einfach noch ein paar Tage dran, zu sehen gibt es noch viel!

*Seien Sie dabei!*

### Die Reisezeiten und das Wetter

Im Zeitraum Mitte März liegt unsere Reisezeit im ausgehenden Winter. Kurz vor der Tag- und Nachtgleiche überwiegen die hellen oder dämmrigen Stunden bereits gegenüber den dunklen Teilen des

Tages. Das wollen wir nutzen für viele Aktivitäten über Tag, sowie uns nicht das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht. Es kann in dieser Zeit windig sein bis stürmisch, Regen und Schneefall sollten uns auch nicht überraschen. Die Temperaturen können schon 5° – 10° C erreichen (was sich bei Windstille und Sonne auch erstaunlich warm anfühlt), es kann aber auch bis – 10° C werden oder kälter. Die Wahrscheinlichkeit, dass es tendenziell eher etwas wärmer sein wird ist größer, aber gegen die Kälte sollte man eben doch gerüstet sein. Insgesamt ist unser Reisezeitraum so lang, dass wir Phasen schönen und klaren Wetters haben werden aber auch nicht so schöne Tage, rechnen Sie damit. Die großen Höhen von *Snæfellsnes* wirken oft als Wetterscheiden, so dass es auch bei Schmuddelwetter trockenere und geschütztere Ecken gibt, zudem sind wir immer genügend lange am Fleck, dass wir auch schlechtes Wetter aussitzen können.



### Nordlichter

Und sowie es die Chance gibt auf klaren Himmel oder zumindest auf Wolkenlücken, halten wir unsere Augen offen und spähen nach Nordlichtern. Diese Reise ist so konzipiert, dass wir immer Wasser in unserer Nähe haben, über dem wir hoffen, Polarlichter bewundern zu können. Und stellen Sie sich das einmal vor: Nordlichter über dem Gullfoss oder der spiegelnde Glanz von Polarlichtern über einem Fjord, über einem beleuchteten Hafen oder auch in dem kleinen See vor dem Kirkjufell! Das ist es, weswegen wir hier sind, Nordlichter an der Waterkant eben!

Wir behalten in jedem Fall das Wetter im Auge und werden uns bei Aussicht auf einen klaren Himmel auch draußen positionieren. Dieses kann mitunter auch etwas dauern, bis was am Himmel



passiert (wenn überhaupt etwas passiert), daher ist warme Kleidung hier hochgradig empfehlenswert. Gegenwärtig laufen wir wieder auf ein Maximum der Sonnenaktivität zu, wie es im Durchschnitt alle elf Jahre vorkommt. Die Aussichten auf Nordlichter sind also nicht schlecht!

### Im Gelände

Die Fahrstrecken sind unausweichlich, dennoch wollen wir auch viele Wege zu Fuß unterwegs sein. Reine Tageswandertouren

wird es aber nicht geben. Es ist nötig, auf Wanderungen eingestellt zu sein mit Schuhwerk, Regenbekleidung und Rucksack. Letzterer soll genügend bemessen sein, nicht benötigte Kleidungsstücke aufzunehmen, Getränke und Snacks und ggf. auch die Fotoausrüstung.

Wanderstöcke können hilfreich sein, besonders viele Höhenmeter werden allerdings nicht zu bewältigen sein. Dennoch sind wir im Gelände unterwegs, die Wege können uneben und glitschig sein, und Sie müssen sich in jedem Fall sicher bewegen können!

Die Zeit, die wir uns an den einzelnen Standorten nehmen, wird ausreichend sein, dass auch

ambitionierte Fotografen etwas im Kasten haben sollten.

### **Wer und wie viele?**

Es dürfen sich alle angesprochen fühlen, die gern draußen in der Natur unterwegs sind. Wir sind viel draußen, aber der, den es zum langen sportlichen Wandern drängt, der wird vielleicht unzufrieden. Wir sind in kleiner Gruppe von 4 bis maximal 7 Teilnehmern unterwegs.

### **Dach über dem Kopf**

Auf dieser Reise kommen wir unter in festen Herbergen und Gästehäusern. Der Standard ist einfach, aber gut. Vor allem haben wir aber die Möglichkeit uns auszubreiten, was insbesondere die Trocknung feucht gewordener Kleidung angeht. Oft genug werden wir auch abends zumindest noch kurz zusammensitzen, um über den vergangenen Tag zu sprechen und den kommenden zu planen.

Die Zimmerausstattung ist ebenfalls meist einfach und zweckmäßig, oft gibt es sanitäre Gemeinschaftseinrichtungen. Wer schon einmal in Island oder dem skandinavischen Raum unterwegs war, kennt dieses unter Umständen schon. Einfach heißt aber dennoch gut und sauber; landestypisch halt!

### **...und auf der Gabel?**

Das Frühstück bekommen wir in den Unterkünften größtenteils als Buffet, teils aber auch als „self-service“, wobei der Kühlschrank entsprechend bestückt ist und wir uns bedienen. Über Tag machen wir je nach Wegstrecke und Wanderung Pausen für Snacks, Obst und Co., abends suchen wir die örtliche Gastronomie auf. Einige Unterkünfte bieten auch Gästeküchen an, die nach Belieben genutzt werden können. Dieses steht uns frei und kann nach Laune und Wetter ebenfalls eine Option sein. Für Heißgetränke über Tag, nehmen Sie eine kleine Thermoskanne mit.



### **Start der Reise und Reiseende**

Wir starten am 09. März in Keflavík, dem lebendigem Hafenstädtchen nahe des Flughafens, wo wir auch unsere erste Übernachtung haben. Sprechen Sie uns im Vorfeld der Reise an, ggf. können wir Sie vom Flughafen abholen (...was eigentlich immer klappt), ansonsten ist der Transfer mit Bus oder Taxi in den Ort wirklich sehr kurz.

Die Reise endet wiederum in Keflavík am 17. März morgens mit dem Frühstück. Nehmen Sie Bus oder Taxi zum Flughafen, in aller Regel klappt es aber auch, dass wir Sie zum Flughafen bringen können. Oder Sie bleiben noch auf eigene Faust für einige Tage auf Island, schauen Sie sich z.B. die Hauptstadt Reykjavik an.

### **Was auf unserem Weg liegt (oder liegen kann):**

- **Geysir & Gullfoss:** unweit von hier legen wir einen Übernachtungsstopp ein, um diese Sehenswürdigkeiten einmal abends und morgens genießen zu dürfen, wenn weniger Menschen da sind bei schönem Licht– lohnenswert!
- **Secret Lagoon** in Flúðir; ältestes natürliches Thermal-Schwimmbad in Island
- **Eldborg und Eldborgarhraun:** sehr schöner, ca. 100 m hoher nacheiszeitlicher Ringwallkrater („Feuerburg“) mit großem Lavafeld
- **Gerðuberg und Ytri-Rauðamelur:** eine eindrucksvolle Basaltsäulenwand, eine kleine Kirche und eine nahegelegene Mineralquelle lohnen den Weg
- **Arnarstapi:** kleiner Fischereior, bizarre Küste mit Höhlen, Felsbögen, -nadeln und Inselchen, viele Seevögel, die in den Felswänden nisten; schöner Wanderweg in den benachbarten Ort Hellnar

- **Rauðfelargja:** Höhle mit klammartigem Eingang, an den Felswänden nisten tausende von Seevögeln
- **Malarrif:** Leuchtturm an der südlichsten Stelle der Halbinsel Snæfellsnes, von hier aus führt ein Weg zu den Felsnadeln Lóngdrangar
- **Púfubjarg:** Vogelfelsen an der Steilküste
- **Vatnshellir:** große Höhle in einem mächtigen nacheiszeitlichen Lavastrom. Die Höhle kann im Rahmen einer Führung begangen werden
- **Snæfellsjökull:** mit einer Eiskappe bedeckter 1446 m hoher Schichtvulkan, westlichster Ausläufer der Bergkette der Halbinsel; der Vulkan war seit etwa 700.000 Jahre aktiv und brach vor 1800 Jahren das letzte Mal aus
- **Ólafsvík, Grundarfjörður, Stykkishólmur:** alte Fischereiorde an der Nordküste der Halbinsel, mit jeweils etwa 1000 Einwohnern die größten Orte der Region, mit Museen, Bädern u.v.m.
- **Búðir:** ehemaliger Handelsplatz der Hanse, heute noch sehenswerte Kirche von 1848 mit historischem Inventar (Glocke, Altartafeln, Leuchter, Türring); Wanderung durch Lavafeld zum Schlackekrater Buðaklettur; die Höhle Buðahellir liegt unweit nordöstlich des Kraters
- **Staðastaður:** Ari Þorgilsson (1067 - 1148), Verfasser des „Íslendingabók“ soll hier gelebt haben, woran ein Gedenkstein an der kleinen Kirche erinnert
- **Berserkjahraun:** Lavafeld, in das die Berserkerbrüder nach der „Eyrbyggja saga“ einen Weg geschlagen haben sollen, damit als Lohn einer von Ihnen die Tochter des Bruders ihres Herren zur Frau bekommt
- **Hvammstangi:** Kleiner, typischer Ort, am Miðfjörður gelegen; guter Ausgangspunkt für Robbenbeobachtung; sehenswertes Robbenmuseum am Hafen



Nicht alle dieser Orte werden wir anfahren, andere, nicht genannte, können stattdessen dabei sein. Ganz nach Lust und Laune und Wetter! Bedingt durch die frühe Reisezeit wird der Betrieb an den Vogelfelsen noch recht überschaubar sein. Aber die ersten See- und Zugvögel können durchaus schon wieder gesichtet werden in dieser Zeit.

Und dann sind wir auch irgendwie am **Ende der Reise** angekommen. Die letzte Übernachtung werden wir in Keflavík einlegen. Mit dem Frühstück am letzten Tag endet unsere Tour durch dieses einzigartige Land. Je nach Ihrer eigenen Reiseplanung nehmen Sie den öffentlichen Bus oder das Taxi zum Flughafen, oder Sie verbringen noch etwas Zeit Island, es lohnt sich!

### **Ausrüstung & Gepäck; was so dabei sein kann...**

Sinnvoll wird es sein, Sie bringen die folgenden Utensilien für eine gelungene Natur-, und Wanderreise mit:

- Funktions- oder Thermojacke und Thermohose oder Regenjacke und Regenhose mit entsprechendem „Unterbau“
- Warmer Wollpullover oder Fleecebekleidung
- Festes, warmes Schuhwerk mit gutem Profil, warme Socken

- Handschuhe, Mütze, Schal
- Skiunterwäsche / Funktionswäsche (wenigstens eine Garnitur)
- kleiner Rucksack (Tagesrucksack)
- Badebekleidung (für Thermal-Bäder, Sauna oder Hot Pots)
- Sonnenbrille, Fernglas
- Spikes für die Schuhe

...und was Sie sonst noch so benötigen. Bitte nehmen sie **keine Hartschalenkoffer** mit, da diese in den Fahrzeugen unter Umständen schlecht mitzunehmen sind. Rucksäcke, „weiche“ Koffer oder Reisetaschen sind geeignet.

### **Für die Fotografie:**

Zwar ist dieses keine ausgesprochene Fotoreise, wir werden dennoch genügend Möglichkeit haben, schöne Bilder einzufangen und nehmen uns auch Zeit dafür. Wer sich vorher schon ein wenig mit seiner Kamera beschäftigt, sich in seinem „Kameramenu“ auskennt und um Wirkung von Blende und Belichtungszeit weiß, dem wird dieses im Gelände schneller von der Hand gehen. Weitwinkelobjektive, Telebrennweiten, Makros, für alles gibt es Gründe, dieses mitzunehmen, natürlich auch für ein Stativ (für Abendaufnahmen oder Nordlichtfotos!) und für Filter.

Aber auch wer dieses nicht verwissenschaftlicht und nur mit einer kleinen „Kompakten“ auskommt oder gar ganz darauf verzichtet und alles mit Auge und Herz aufnimmt, wird unvergessliche Eindrücke mitnehmen.

### **Ich werde Sie auf dieser Reise begleiten: Uwe Maaß (Dipl. Geograf)**

Das erste Mal verschlug es mich 1990 in den Norden. Im Zelt auf dem Prekestolen (Norwegen), die Morgensonne, die gerade hinter den Bergen emporkam und den Nebel über dem Lysefjord unten in rosa Licht tauchte – das waren die Eindrücke, die eine bis heute andauernde tiefe Faszination für die Länder des Nordens begründet haben. Norwegen, Schweden, Schottland, Spitzbergen, Sibirien, Island und Finnland; nach jedem Besuch war klar: das war nicht das letzte Mal!

Manch einer, der den Norden kennt, kann dieses nachempfinden, andere möchten es vielleicht erst für sich entdecken, und für manche ist es auch nichts. Aber den Norden ausprobieren sollte man!

Mit jeder Reise in den Norden habe ich immer wieder neues gesehen und erlebt, habe Menschen getroffen, die neue Geschichten erzählt haben und mir auch wieder neue Tipps und Anregungen gaben.



Ich bewege mich gern in der Landschaft – wandern, beobachten, untersuchen, diskutieren oder einfach nur genießen oder staunen; manchmal muss nichts gesagt werden, ein anderes Mal gehört es dazu und ist unverzichtbar. Immer gibt es Freiheit für Meinungen, und meistens gibt es auch Zeit für Fotos.

Seit langer Zeit, seit der ersten selbstverdienten Minolta X300, spielt die Fotografie eine Rolle in meinem Leben. Der Herstellerlinie treu geblieben, begleitet mich jetzt eine Sony  $\alpha$  99 II Vollformat-Kamera auf meinen Reisen, ein geniales Arbeitsgerät! Dazu lohnt sich mitunter auch einmal ein Perspektivwechsel, und so liefern Luftaufnahmen per Drohne wertvolle und faszinierende Erweiterungen unseres Seherlebens.

Fotografie ist mehr, als nur den Moment einzufangen. Sie ermöglicht etwas abzubilden, was man unter Umständen gar nicht sehen oder wahrnehmen kann. Sie kann unsere Wahrnehmung erweitern, und so soll sie auch eingesetzt werden.

***Ich freue mich auf Sie, um mit Ihnen diesen kleinen Teil der Welt zu erleben!***



## Reiseleistungen und Preise

Titel: Island – Nordlichter an der Waterkant

Termin: 09.03. – 17.03.2024

Reisennummer: IS090324

- 9-tägige geführte Rundreise ab / bis Keflavík
- 8 Übernachtungen in Gästehäusern/Pensionen/Hotels im Doppelzimmer (Einzelzimmer auf Anfrage; Unterkünfte teils mit Dusche/WC als Gemeinschaftseinrichtungen); 1 Übernachtung in der Region Gullfoss, 3 Übernachtungen auf Halbinsel Snæfellsnes, 2 Übernachtungen in der Region Hvammstangi, 2 Übernachtung in Keflavík (je eine zum Beginn und zum Ende der Reise).
- Fahrt im Kleinbus oder PKW je nach Gruppengröße
- Verpflegung: Frühstück, über Tag Obst, Snacks und Wasser
- möglichst tägliche Wanderungen, witterungsabhängig
- Informationen zu Landeskunde im Gelände und teils abendlich in der Unterkunft
- Teilnehmerzahl: mindestens 4, maximal 7\*
- CO<sub>2</sub>-Abgabe für die angenommene Fluganreise ab/bis Frankfurt an „atmosfair“
- Reiseleitung durch Uwe Maaß\*\*

**Preis pro Person: 1890 €\*\*\***

(Nicht im Reisepreis enthalten: Anreise nach Island und Transfers bis/ab Keflavík Zentrum)

Gern machen wir Ihnen ein Angebot zur Anreise oder geben Tipps und Informationen, helfen Ihnen bei der Unterkunftsauswahl für Tage vor oder nach unserer Reise (wenn gewünscht) oder besorgen Ihnen einen Mietwagen..., sprechen Sie uns an!

\*(der Veranstalter behält sich vor, ggf. auch bei einer geringeren Teilnehmerzahl als 4 die Reise durchzuführen)

\*\* (sollte aus unvorhersehbarem, erstem und dringendem Grund die o.g. Person nicht als Reiseleiter zur Verfügung stehen, behält sich der Veranstalter vor, ersatzweise einen anderen gleichwertigen Orts- und Fachkundigen Leiter einzusetzen)

\*\*\* (bei Unterbringung im Doppelzimmer (½ Doppelzimmer), Einzelzimmerzuschlag 590 €)

### Interesse? Wie geht es weiter?

Für weitere Informationen, Vormerkungen oder Buchungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Geographische ReiseGesellschaft unter 02536/3435692 oder per Mail an [info@geo-rg.de](mailto:info@geo-rg.de).